

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte bis 5. September 2021 unter www.vhs.linz.at

Informationen zur Veranstaltung auch auf <https://www.jku.at/institut-fuer-legal-gender-studies/>

Infos zur Barrierefreiheit:

Der Saal ist barriere-frei zugänglich.
Die Vorträge werden in ÖGS übersetzt.
Es gibt eine Induktionsanlage.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht und auf der Institutshomepage veröffentlicht.

Alle geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen werden beachtet.



Einladung

3.

**Maria Schwarz-Schlöglmann
Lecture zum Gewaltschutz**

2021



In Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Linz
und dem Gewaltschutzzentrum OÖ

Institut für Legal Gender Studies
Frauenbüro der Stadt Linz
Gewaltschutzzentrum OÖ

Wir laden ein zur

3. Maria Schwarz-Schlöglmann Lecture zum Gewaltschutz

Dienstag, 7. September 2021, 18.00 Uhr
Volkshochschule Linz, Wissensturm
Veranstaltungssaal E09

Die Veranstaltung heißt Maria Schwarz-Schlöglmann Lecture.
Eine Lecture ist eine Lerneinheit.
Wir reden miteinander und lernen voneinander.
Maria Schwarz-Schlöglmann hat sich immer für Frauen und Kinder eingesetzt.
Sie hat viele Verbesserungen erreicht.
Maria ist leider bereits 2018 gestorben.
Mit dem Namen der Lecture erinnern wir uns an ihre Arbeit.

Programm

Begrüßung und Eröffnung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Ulrich
Vorständin des Instituts für Legal Gender Studies, JKU

Mag.^a Eva Schobesberger
Stadträtin der Landeshauptstadt Linz

Podiumsdiskussion

**Gewaltschutz und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen
mit Behinderungen**

Moderation: *Dr.ⁱⁿ Karin Neuwirth*

Mag.^a Sabine Mandl
Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Beclin
Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien

Mag.^a Isabell Naronnig
Projektleiterin und Beraterin bei Zeitlupe – Peer-Beratung für Frauen mit
Behinderung (Verein Ninlil)

Mag.^a Martina Maurer
Stv. Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrums OÖ

Frauen und Mädchen leiden unter Gewalt und sexuellen Übergriffen.
Es gibt Beratungsstellen, die helfen können.
Für Frauen und Mädchen mit Behinderungen ist es schwieriger, diese
Beratungsstellen zu erreichen.
Wir reden darüber, wie diese Situation verbessert werden kann.